

Moderne Lernmöglichkeiten

Ihre Berufserfahrung (BE) und der Vorbereitungskurs erlauben es, Sie auf die Ergänzungsprüfungen vorzubereiten. Diesen Prozess möchten wir zusätzlich mit neuen Methoden unterstützen.

Alle Aus- und Weiterbildungen, Anpassungslehrgänge sowie die Vorbereitungskurse werden durch weitere moderne Lernmöglichkeiten unterstützt. Unsere Schule hat hier seit über 10 Jahren Erfahrung und wird Sie gut auf die Ergänzungsprüfungen vorbereiten können.

Im Rahmen der Vorbereitungskurse werden Sie neben der Nutzung spezieller Fachliteratur und Unterlagen unserer Lehrkräfte auch durch unsere Lernplattform und Online-Unterrichte (virtuelle Klassenzimmer) unterstützt. Dies ist bereits in Ihren Lehrgang integriert und kostet nichts extra. Bereits unsere Rettungsassistentenausbildungen haben sich mit dieser Lernmöglichkeit auf die Prüfungen vorbereitet. Dies eröffnet neue Möglichkeiten, welche ein Lernen interessanter, effektiver und mit mehr Spaß ermöglicht. Sie können hierfür Ihren PC, Notebook, Handy, Tablet usw. nutzen.

Wie diese Systeme angewendet werden, wird Ihnen im Rahmen des Einführungsseminars vermittelt. Es ist sehr einfach und intuitiv gestaltet. Sie entscheiden selbst, wie sehr Sie dies nutzen möchten.



Unterstützt werden unsere Ausbildungen durch moderne Trainingsbereiche (Simulationszentrum und SkillsLab) und die Simulationstechnik iSimulate.



Zugangsvoraussetzungen

Laut NotSanG gibt es keinen Rechtsanspruch auf einen Vorbereitungskurs für Mitarbeiter, welche eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren haben. Die Voraussetzungen für eine Ergänzungsprüfung in diesem Falle leiten sich ebenfalls aus dem Notfallsanitätäergesetz (**NotSanG**) und der Notfallsanitätäer-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (**NotSan-APrV**) ab.

Es gelten folgende Voraussetzungen für die Absolvierung der Ergänzungsprüfungen:

- Nachweis der mindestens 5-jährigen Tätigkeit im Rettungsdienst
- Antrag auf Anerkennung der Berufserlaubnis Rettungsassistent und der Berufserfahrung (BE) (Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage)
- Formulare (Antrag, ...) finden Sie auf der **Homepage** des Landesverwaltungsamtes Weimar.
- Ansprechpartnerin im Landesverwaltungsamt Weimar ist Frau Müller: +49 361 573321328

Bitte beantragen Sie dies bereits, sobald es möglich ist. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zum Lehrgang.

Gerne unterstützen wir Sie beim Beantragungsprozess - Sie können uns diesbezüglich kontaktieren.

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular des DRK (siehe Homepage)

**DRK-Bildungswerk Thüringen GGmbH
Höhere Berufsfachschule für die
Notfallsanitätäerausbildung**

Dammstraße 28
98617 Meiningen

Tel. 03693 471005
info.meiningen@lv-thueringen.drk.de
www.drk-bildungswerk-thueringen.de

Bildungsjahr 2019/2020

Notfallsanitätäer

für Rettungsassistenten/innen

(BE mindestens 5 Jahre)

Vorbereitungskurs PLUS (200 h)



© Andre Zelck / DRK



Zielgruppe

Für Rettungsassistenten, welche eine Berufserfahrung (BE) über 5 Jahre im aktiven Rettungsdienst (gemäß § 32 Abs. 2 des **NotSanG**) nachweisen können, gibt es die Möglichkeit, direkt an einer Ergänzungsprüfung teilzunehmen. Ein Anpassungslehrgang ist hier gesetzlich nicht vorgesehen.

Ziel des Vorbereitungskurses **PLUS**

Der Vorbereitungskurs hat das Ziel, unter Nutzung Ihrer vorhandenen Berufserfahrung die unterscheidenden Inhalte zu behandeln und Sie auf die anstehenden Ergänzungsprüfungen vorzubereiten.

Die Ergänzungsprüfungen sind inhaltlich für jeden Mitarbeiter mit Berufserfahrung gleich.

Ergänzungsprüfungen

Die Ergänzungsprüfungen bestehen aus einer **praktischen** und einer **mündlichen** Prüfung.

Praktische Prüfung

2 praktische Fallbeispiele - internistischer und traumatologischer Notfall - pro Fallbeispiel ist eine Zeit von 40 min vorgesehen (Teamprüfung)

Mündliche Prüfung

Fragen aus den Themenbereichen 3, 6 und 7 mit einer Dauer von mindestens 20 min und maximal 40 min (Einzelprüfung)

Das Ergebnis wird in „**bestanden**“ und „**nicht bestanden**“ festgelegt.

Folgende Themenbereiche werden in den Ergänzungsprüfungen behandelt und bilden somit auch eine Grundlage für den Anpassungslehrgang:

Themenbereich 3:

- Kommunikation und Interaktion sowie Beratung von hilfesuchenden und hilfsbedürftigen Menschen (...)

Themenbereich 6:

- Handeln im Rettungsdienst an Qualifikationskriterien ausrichten, die an rechtlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen (...)

Themenbereich 7:

- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken, lebenserhaltende Maßnahmen und Maßnahmen zur Abwendung schwerer gesundheitlicher Schäden bis zum Eintreffen der Notärztin oder des Notarztes (...)

Herausforderung

Es ist nicht einfach, wieder eine Prüfung zu absolvieren. Gezielt hat man lange nichts mehr machen können. **Einige der folgenden Punkte treffen vielleicht auch auf Sie zu?**

- Keine Prüfungserfahrung mehr! Neue Inhalte und neue Prüfungsverfahren!
- Mangelnde Möglichkeit in den vergangenen Jahren Fortbildungen zu besuchen!
- Krankheit, Hausbau, Familie usw.
- ...

All diese Punkte setzen eine große Hemmschwelle auf dem Weg der Umsetzung, **sind aber mit den richtigen Mitteln und gemeinsam zu schaffen.**

Wie können wir Sie bei den Vorbereitungen zu den Prüfungen unterstützen?

Unterstützende Elemente für die Vorbereitungskurse sind das Lernmanagementsystem und die Webinare. Auf einer webbasierten Lernplattform und in speziellen Lernunterlagen können Sie sich Inhalte erarbeiten und somit gut im Verlauf des 200 Stunden umfassenden Vorbereitungskurses vorbereiten.

Neben den Inhalten, welche das neue Berufsbild in den Themenbereichen 3, 6 und 7 (NotSan-APrV) ausmachen, werden auch Themenbereich behandelt, welche für das Verstehen dieser Themen unabdingbar sind.

Beispiele:

- Anatomie und Physiologie Herzkreislauf, Atmung, Nervensystem, Skelett usw.
- Allgemeine und spezielle Pharmakologie
- Rechtliche Grundlagen
- Kommunikation und Psychologie

Dauer und Termine

Die Vorbereitungskurse werden in **Blockwochen** durchgeführt und ermöglichen so eine berufsbegleitende Durchführung neben Ihrer Tätigkeit im Rettungsdienst.

Die Termine und den genauen Lehrgangsplan können Sie der Homepage entnehmen.

Warum dieses Konzept?

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein 80h (100h) umfassender Lehrgang nach unserem Konzept funktioniert. Das Konzept aus **Einführung, Selbstlernphase, Online-Unterricht, Präsenzphasen** und **Zusatztag** hat sehr gute Erfolge erzielt. Trotzdem wurde deutlich, dass mehr Zeit eine höhere Sicherheit, eine stressfreiere Vorbereitung und insbesondere bessere Verankerung ermöglichen. Viele der weit über 200 Teilnehmer haben insbesondere den Zeitfaktor als größte Herausforderung und Hürde gesehen. Insbesondere, da die Berufserfahrungen teilweise sehr unterschiedlich sind. Aus diesem Grunde wurden wir von verschiedenen Bereichen gebeten ein weiteres Konzept zu prüfen, welches diesem Rechnung trägt.

Unsere Erfahrungen der 480h umfassenden Anpassungslehrgänge (berufsbegleitend) haben gezeigt, welche positiven Effekte mehr Zeit haben können. Auch hier wenden wir Module an, welche insgesamt 200h fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht umfassen.

Diese Erfahrung möchten wir Ihnen nun als weitere Möglichkeit anbieten.

Vorteile des 200h-Vorbereitungskurses:

- Behandlung nahezu aller relevanten Prüfungsthemen in Theorie und Praxis
- Ebenfalls Nutzung der Selbstlernunterlagen und bei Bedarf Online-Unterricht
- Individuelle Förderung nach Berufserfahrung und aktuellem Wissensstand
- Ruhe und bessere Verankerung des Wissens

Eine Möglichkeit, um sich in Ruhe auf die Ergänzungsprüfung vorbereiten zu können. Unter Beachtung der aktuellen, persönlichen Situation.

Kosten

- 1600,00 € (in 2020)

In den Kosten sind Lernunterlagen (exkl. verwendeter Fachliteratur) enthalten.

Übernachungskosten

Die Übernachtungskosten in der Schule oder den Wohnungen starten bei 15 € pro Übernachtung.

Für die Mittagsversorgung steht Ihnen unser schuleigenes Bistro zur Verfügung.